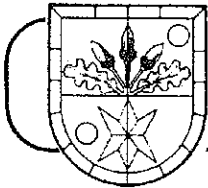


Amtlicher Teil



Verbandsgemeinde Winnweiler

TEXT ZUM TITELBILD

Verbandsgemeinde stellt Azubis ein!

Am 01. August 2005 hat für 3 Jugendliche aus dem Bereich der Verbandsgemeinde Winnweiler der "Ernst des Lebens" begonnen: Sie haben bei der Verbandsgemeindeverwaltung eine Lehrstelle angetreten!

Julia Kasserra aus Börrstadt und Katrin Pirkel aus Falkenstein (Wambacherhof) werden zu Verwaltungsfachangestellten ausgebildet, Michael Marhofer aus Winnweiler hat im Freibad Winnweiler eine Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe begonnen. Die Ausbildungsverhältnisse sowohl der Verwaltungsfachangestellten als auch des Fachangestellten für Bäderbetriebe (vormals Schwimmmeistergehilfe!) dauern 3 Jahre an.

Bürgermeister Schulz begrüßte die neuen Auszubildenden und nahm die im öffentlichen Dienst vorgeschriebenen Verpflichtungen vor. Er wünschte allen eine erfolgreiche Ausbildung und Freude am späteren Beruf.

Information über die Werkausschusssitzung am 20. Juli 2005

Eine umfangreiche Tagesordnung hatte der Werkausschuss in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause zu absolvieren. Im Vordergrund standen Auftragsvergaben.

1. Bestellung eines Wirtschaftsprüfers zur Prüfung der Jahresabschlüsse der Verbandsgemeindewerke Winnweiler für die Betriebszweige Wasserwerk und Kanalwerk (Vorbereitung)

Hierzu beschloss der Werkausschuss die Empfehlung an den Verbandsgemeinderat, verschiedene Wirtschaftsprüfungsbüros zur Vorstellung einzuladen und entsprechende Honorarofferten einzuholen. Die Verwaltung wurde beauftragt, entsprechende Prüfungsbüros auszuwählen und zur Vorstellung einzuladen.

2. Kooperation der Verbandsgemeindewerke Alsenz-Obermoschel, Rockenhausen und Winnweiler Vergabe der Kanalreinigung und TV-Kanaluntersuchung im Zuge der Erstellung einer Kanaldatenbank

Die Verbandsgemeindewerke Winnweiler -Kanalwerk- erstellen in Vollzug der Eigenüberwachungsverordnung für Abwasseranlagen eine Kanaldatenbank. Unter anderem ist es erforderlich, das Kanalnetz mit einer TV-Kanaluntersuchung zu überprüfen. Die Erstellung der Kanaldatenbank erfolgt in Kooperation mit den Verbandsgemeindewerken Alsenz-Obermoschel und

Rockenhausen, wobei nun der erste Abschnitt der Kanalreinigung und TV-Kanaluntersuchung ausgeschrieben wurde.

Der Arbeitsschwerpunkt des ersten Abschnittes liegt im Bereich der Verbandsgemeindewerke Winnweiler, die rund 44 km Leitungsnetz untersuchen. In den Verbandsgemeindewerken Alsenz-Obermoschel liegt der Untersuchungsumfang bei 4,5 km, in Rockenhausen bei 5,9 km.

Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Entsorgungsbetrieb Francois GmbH, Rittersdorf mit rund 153.400,- € abgegeben, wobei rund 124.000,- € Auftragsumfang auf das Kanalwerk der Verbandsgemeindewerke Winnweiler entfallen.

Ein entsprechender Vergabebeschluss wurde hierzu vom Werkausschuss gefasst.

3. Sanierung Ortskanalisation, Erneuerung Wasserleitungsnetz sowie Ausbau Gehwege im Zuge Ausbau K 43, Ortsgemeinde Börrstadt, 3. Bauabschnitt

Der Werkausschuss hatte in seiner Sitzung am 03. Mai 2005 beschlossen, im Zuge des Ausbaus der Kreisstraße 43 (3. Bauabschnitt) durch den Landkreis in diesem Teilbereich die Wasserleitung zu erneuern und den Mischwasserkanal zu sanieren. Gemeinsam mit dem Landesbetrieb Straßen und Verkehr wurde eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt, Submissionstermin war der 16. Juni 2005 beim LSV Worms.

Den entsprechenden Bauauftrag beschloss den Werkausschuss an die Firma Wagner, Langmeil für den Bereich Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung zu erteilen. Die Firma war auch günstigste Bieterin im Bereich Straßenausbau einschließlich Herstellung der Gehwege.

4. Tank- und Rastanlage Donnersberg Information über Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Bürgermeister Schulz und Werkleiter Kauer informierten den Werkausschuss über das Planfeststellungsverfahren der beabsichtigten Errichtung der Tank- und Rastanlage Steinbach, insbesondere betreffend der Thematik Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung.

Die Wasserversorgung (Brauchwasserversorgung) ist durch einen Anschluss an das Ortsnetz der Ortsgemeinde Steinbach sicher gestellt, die Löschwasserversorgung wird intern durch den Landesbetrieb Straßen und Verkehr im Zuge der Realisierung des Projektes sicher gestellt.

Die Abwasserbeseitigung erfolgt im Trennsystem. Das Niederschlagswasser wird über zentrale Sammlungs- und Versickerungsbecken auf dem Gelände der Tank- und Rastanlage entsorgt, teilweise auch zur Löschwasserversorgung genutzt.

Die Schmutzwasserreinigung erfolgt in der Gruppenkläranlage Börrstadt, hierfür wird ein Verbindungssammeler über den Mühlbusch sowie den Walzhof bis zum Anschlusspunkt Verbindungssammeler Steinbach - Börrstadt verlegt. Die Abwasserreinigung erfolgt in der Gruppenkläranlage Börrstadt, die durch eine Verfahrensumstellung und Erweiterung die erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung stellen kann.

Da die Tank- und Rastanlage auf den Gemarkungen der Gemeinden Börrstadt und Steinbach errichtet wird, ist die Verbandsgemeinde Winnweiler als Träger der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung ver- bzw. entsorgungspflichtig.

Winnweiler, 29. Juli 2005

(Peter Schulz)
Bürgermeister

(Manfred Kauer)
Werkleiter

Verbandsgemeindewerke Winnweiler informieren

Aufbau einer Kanal- und Wasserleitungsdatenbank

Wasserversorgungsanlagen und Abwasseranlagen sind nach den jeweils in Betracht kommenden Regeln der Technik zu errichten und zu betreiben. Dies ergibt sich aufgrund der Vorgaben des Wasserhaushaltsgesetzes sowie des Landeswassergesetzes Rheinland-Pfalz und dem Regelwerk der Deutschen Vereinigung des Gas- und Wasserfaches (DVGW) sowie der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA).

Insbesondere im Kanalwerk sind entsprechend § 4 der Landesverordnung über die Eigenüberwachung von Abwasseranlagen die Abwasserkanäle und -leitungen, Mischwasserbehandlungsanlagen und Pumpwerke der Verbandsgemeindewerke planmäßig zu untersuchen und festgestellte Schäden zu sanieren.